

TOP
SPORTEVENT
ZUG

75. Nationales Quer durch Zug

Samstag, 1. April 2017, ab 14.00 Uhr **Neu!**



Foto: Hansjörg Brunhart www.deinsportmoment.ch

Hauptsponsorin:

 Zuger Kantonalbank

Medienpartner:

 Zuger
Presse



Quer durch Zug
www.querdurchzug.ch

LIEBE SPORTLERINNEN UND SPORTLER



Seien Sie herzlich willkommen in unserer Stadt!

Zug hat mehr zu bieten als Kirschtorten, Sonnenuntergänge und Steuervorteile. Zug ist ein dynamischer Wirtschaftsstandort, aber auch ein Ort, wo es sich gut leben lässt. Menschen aus 124 Nationen fühlen sich in unserer Stadt zu Hause. Seit der Eröffnung der EVZ-BOSSARD Arena 2010 ist Zug auf bestem Wege, eine kleine Schweizer Sportstadt zu werden.

Hier fanden die Schweizer Meisterschaften im Eiskunstlauf und Tischtennis statt. Zweimal konnten wir sogar Weltmeisterschaften durchführen: im Street- und im Junioreishockey. Und das Eidg. Schwingfest 2019 wird alle Grenzen sprengen.

Für Sie besonders wichtig war die 2015er Leichtathletik-SM auf der Herti-Allmend. Da wurde spürbar, dass Leichtathletik in der Schweiz wieder ein Thema

ist. Diese Leichtathletikbegeisterung ist die Basis für die Rennen der Kategorien «Ein- und Zweikäse-Hoch» am Quer durch Zug. Denn Kinder brauchen Vorbilder und Startmöglichkeiten.

Was 1941 mitten im 2. Weltkrieg begonnen hat, ist heute das grösste Quer der Schweiz mit 1500 Läuferinnen und Läufern. Gut 80% davon sind Jugendliche, die in der Zuger Altstadt für ihr Team um jeden Meter kämpfen – idealerweise an einem wunderschönen Frühlingstag.

Das hätte das OK und seine vielen Helferinnen und Helfer im Jubiläumsjahr 2017 besonders verdient. Ihnen gehört unser grosser Dank.

Den Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich Wettkampfglück und gute Kameradschaft. Geniessen Sie den Aufenthalt in Zug und besuchen Sie uns bald wieder.

Dolfi Müller
Stadtpräsident

Impressum

Herausgeber: STV Zug

Redaktion: Simon Randriamora

Druck/Gestaltung: Multicolor Print AG, Baar

Auflage: 1500 Exemplare

multicolor
print

PROGRAMM

PROVISORISCHER ZEITPLAN

ACHTUNG NEUE STARTZEITEN!

Startnummern-Ausgabe: Foyer des Burgbachsaals
[inkl. Abgabe des Talons für die Jubiläumspreise]

ab 12.00 Garderobenöffnung:
Frauen: Turnhalle Schützenmatte
Männer: Turnhalle Burgbach

Provisorische Startzeiten und Reihenfolge:

14.00	Kategorie I	Schülerinnen U 16
ca. 14.15	Kategorie J	Schülerinnen U 14
ca. 14.35	Kategorie G	Schüler U 16
ca. 14.45	Kategorie H	Schüler U 14
ca. 14.55	Kategorie D	Mixed [Männer/Frauen]
ca. 15.10	Kategorie K	«Zwei-Käse-Hoch» [Mixed] U 12

ca. 15.35	Kategorie L	«Ein-Käse-Hoch» [Mixed] U 10
ca. 16.00	Kategorie B	Männer «Sprinter»
ca. 16.15	Kategorie C	Frauen und Juniorinnen
ca. 16.30	Kategorie E	Jugend U 18
ca. 16.40	Kategorie M	Masters M/W 30 [1987 und älter]
ca. 16.45	Kategorie F	Mädchen U 18
ca. 16.55	Kategorie A	Männer «Mittelstreckler»

Siegerehrungen [nach dem Zieleinlauf der Kategorie A um ca. 17.10 Uhr]

- > Für die drei erstplatzierten Teams sämtlicher Kategorien beim Siegerpodest auf dem Landsgemeindeplatz
Ab 17.10 Uhr: Spezielle **Siegerpreise** und **Jubiläumspreise** nur gegen Abgabe des Talons
- > Für alle Teams ab Rang 4 sämtlicher Kategorien beim Verpflegungsstand STV Zug [neben Rivella-Stand]
Ab 17.00 Uhr: **Jubiläumspreise** nur gegen Abgabe des Talons



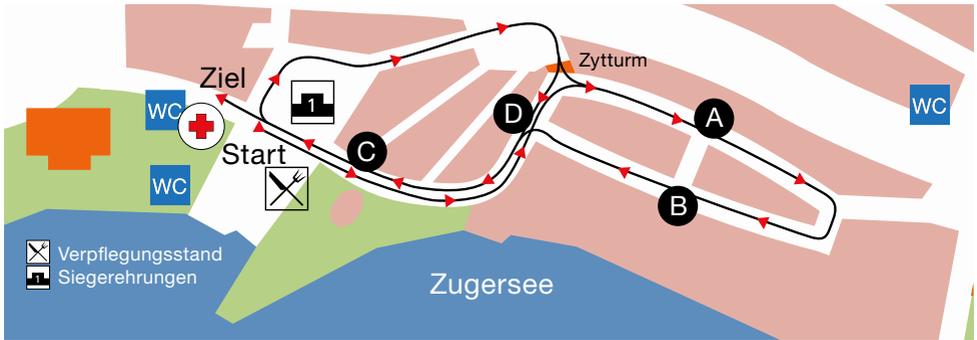
Verbindlich sind die Startzeiten der offiziellen Startliste, die zusammen mit den Startnummern und dem Talon für die Jubiläumspreise abgegeben wird! Die Startliste mit den genauen Startzeiten der einzelnen Serien ist ab 28. März 2017 auf www.querdurchzug.ch abrufbar. Am 75. QUER erhalten alle Teilnehmenden am Schluss der Veranstaltung einen Jubiläumspreis [ein Microfaser SPORTS TOWEL] von Ochsner Sport und Zuger Kantonalbank zur Erinnerung.

ÜBERSICHTSPLAN DER STADT ZUG



- 1 Garderoben Frauen, Turnhalle Schützenmatte
- 2 Garderoben Männer, Turnhalle Burgbach
Startnummern-Ausgabe, Foyer Burgbachsaal
- Sanität
- WC WC-Anlagen

RUNDKURS UND LAUFSTRECKE



Kat. A Männer «Mittelstreckler» [ca. 16.55 Uhr]

6 Läufer / 4 Runden / total 2260 m

Start – A	210 m	_____
A – C	310 m	_____
C – C	560 m	_____
C – A	250 m	_____
A – B via A	720 m	_____
B – Ziel	210 m	_____

Kat. C Frauen / Juniorinnen [ca. 16.15 Uhr]

Kat. E Jugend, U 18 [ca. 16.30 Uhr]

Kat. F Mädchen, U 18 [ca. 16.45 Uhr]

Kat. M Masters M/W 30* [ca. 16.40 Uhr]

* [Teambildung/Mix frei wählbar]

5 Läufer/innen / 2 Runden / 1140 m

Start – A	210 m	_____
A – C	310 m	_____
C – A	250 m	_____
A – B	160 m	_____
B – Ziel	210 m	_____

Kat. B Männer «Sprinter» [ca. 16.00 Uhr]

6 Läufer / 3 Runden / total 1700 m

Kat. D Mixed [mind. 3 Frauen] [ca. 14.55 Uhr]

6 Läufer/innen / 3 Runden / total 1700 m

Start – B	370 m	_____
B – C	150 m	_____
C – A	250 m	_____
A – C	310 m	_____
C – B	410 m	_____
B – Ziel	210 m	_____

Kat. G Schüler, U 16 [ca. 14.35 Uhr]

Kat. H Schüler, U 14 [ca. 14.45 Uhr]

Kat. I Schülerinnen, U 16 [ca. 14.00 Uhr]

Kat. J Schülerinnen, U 14 [ca. 14.15 Uhr]

Kat. K Zwei-Käse-Hoch, U 12 [ca. 15.10 Uhr]

Kat. L Ein-Käse-Hoch, U 10 [ca. 15.35 Uhr]

5 Läufer/innen / 1½ Runden / total 890 m

Start – A	210 m	_____
A – B	160 m	_____
B – C	150 m	_____
C – D	220 m	_____
D – Ziel	150 m	_____

DIE 13 KATEGORIEN AM 75. QUER DURCH ZUG

Kat. A: Männer «Mittelstreckler»
Sponsor: SIKA AG, Baar



Kat. B: Männer «Sprinter»
Sponsor: Glencore International AG, Baar



Kat. C: Frauen und Juniorinnen
Sponsor: Harald Kannewischer & Team, Cham



Kat. D: Mixed [Männer / mindestens 3 Frauen]
Sponsor: V-ZUG AG, Zug



Kat. E: Jugend, **U 18** [2000/2001 und jünger]
Sponsor: Risi Service AG, Baar



Kat. F: Mädchen, **U 18** [2000/2001 und jünger]
Sponsor: LEILA AG, Hünenberg See



Kat. G: Schüler, **U 16** [2002/2003 und jünger]
Sponsor: Schweizer Obstverband Zug



Kat. H: Schüler, **U 14** [2004/2005 und jünger]
Sponsor: SWICA, Zug



Kat. I: Schülerinnen, **U 16** [2002/2003 und jünger]
Sponsor: Alfred Müller AG, Baar



Kat. J: Schülerinnen, **U 14** [2004/2005 und jünger]
Sponsor: Ochsner Sport, Zug



Kat. K: Zwei-Käse-Hoch [Mixed], **U 12** [2006/2007 und jünger]
Sponsorin: Zuger Kantonalbank, Zug



Kat. L: Ein-Käse-Hoch [Mixed], **U 10** [2008 und jünger]
Sponsor: Migros Luzern



Kat. M: Masters M/W 30 [1987 und älter; Mix frei wählbar]
Sponsor: Bavaria Auto AG, Baar



75 JAHRE QUER DURCH ZUG EIN HISTORISCHER RÜCKBLICK

1929: Erstmals wird von Mitgliedern des STV Zug an einer Monatsversammlung der Vorschlag eines Staffellaufs «Quer durch Zug» eingebracht.

1937: Der Arbeiter-Turnverein Zug organisiert eine polysportive Stafette «Quer durch Zug», inspiriert durch das «Quer durchs rote Zürich».

1941: Geburtsstunde von «Quer durch Zug». Mitten im 2. Weltkrieg organisieren Leichtathleten des STV Zug ein «Quer durch Zug» im Auftrage des Zentralschweizer Leichtathleten-Verbandes ZG-SZ-UR.

1941: «Ein erhebender Moment war es, als vor Beginn die 230 sehnigen Leichtathleten mit einem fröhlichen Turnerlied vom Neustadtschulhaus her auf dem Postplatz einmarschierten», so berichtet das «Zuger Volksblatt».

1941-1945, 1. LAUFSTRECKE: Postplatz → Poststrasse → Gotthardstrasse → Baarerstrasse → Bahnhofstrasse → Postplatz → Neugasse → Kolinplatz → Grabenstrasse → Oswaldsgasse → Zeughausgasse → Postplatz → Vorstadt → Schützenplatz

1946 UND 1947: Nach fünf erfolgreichen Quers kommt es nach den Kriegsjahren zu einem zwei-jährigen Unterbruch.

1948: Neu ist der Stadt-Turnverein Zug alleiniger Organisator.

1948-1969, 2. LAUFSTRECKE: Zugerhof → Alpenstrasse → Bundesstrasse → Rigistrasse → Vorstadtquai → Landsgemeindeplatz → Fischmarkt → Altstadt-Untergasse → Zugerbergstrasse → Pulverturm → Dorfstrasse → Ägeristrasse → Zeughausgasse → Poststrasse → Gotthardstrasse → Bahnhofstrasse → Bundesplatz

1958: Der ehemalige Spitzenruderer und Olympia-zweite von 1948, Hans Kalt, übernimmt im Jahr 1958 das Amt des OK-Präsidenten.

1968, WETTERKAPRIOLEN: «Herrschte am frühen Nachmittag noch herrliches Frühlingswetter, öffnete der Himmel just auf den ersten Start die Schleusen. Im Nu waren die Strassen nass und damit äusserst glitschig, was zur Folge hatte, dass etliche Läufer mit dem Asphalt unangenehme Bekanntschaft machten», schreibt das «Zuger Tagblatt».

1970-1976, 3. LAUFSTRECKE: Alpenstrasse → Chamerstrasse → Aabachstrasse → Gubelstrasse → Dammstrasse → Gotthardstrasse → Bahnhofstrasse → Bundesstrasse → Alpenstrasse → Bahnhofstrasse → Bundesplatz – Aufgrund der Verkehrszunahme und der aufwändigen Streckensicherung muss ab 1970 eine neue Streckenführung gefunden werden.

1970: Nach einem deutlichen Teilnehmerschwund in den 60er-Jahren rettet der immer noch amtierende OK-Präsident Hans Kalt das QUER vor dem Aus, indem zum ersten Mal auch weibliche Kategorien zugelassen werden.

1977-1982, 4. LAUFSTRECKE: Alpenstrasse → Chamerstrasse → Aabachstrasse → Gotthardstrasse [3 Runden] – Der seit 1975 amtierende OK-Präsident Erich Stump muss die Laufstrecke erneut ändern; diesmal wegen baulicher Veränderungen an der verlängerten Bahnhofstrasse.

1983, 5. LAUFSTRECKE: Das 41. QUER unter OK-Präsident Erich Stump findet zum ersten Mal in der Zuger Altstadt statt. Der verkehrsfreie Rundkurs, der mitten durch die Altstadt führt, wird bereits anlässlich der ersten Austragung als Erfolg gewertet.

1985: Die Ära des neuen OK-Präsidenten Jürg Burri beginnt. Der Umzug in die Zuger Altstadt hat sich bewährt. Die Teilnehmerzahlen steigen von Jahr zu Jahr.

1993: Das QUER ist beliebter denn je. Die stets wachsende Teilnehmerzahl veranlasst das OK zwei neue Kategorien auszuschreiben. Mit der Kate-

gorie Mixed gibt es erstmals Staffelteams beider Geschlechter. Und mit der Einführung der Kategorie «Zwei-Käse-Hoch» wird der Veranstalter der immer jünger werdenden Läufer­schar gerecht.

1994-1995: Zwölf Mannschaften des C.A. Luxembourg beleben das Quer 1994. Im Jahr 1995 starten 266 Staffelteams, was neuer Teilnehmerrekord bedeutet.

2007: Anlässlich des 65. QUER amtet Jörg Kürzi zum ersten Mal als OK-Präsident. Er übernimmt diese Führungsaufgabe von seinem Vorgänger Jürg Burri, der diese Aufgabe während 22 Jahren mit grossem Erfolg ausübte.

2009-2012: Die Attraktivität des schweizweit grössten Quers zieht immer mehr (junge) Teams nach Zug, weshalb 2009 im Nachwuchsbereich drei neue Kategorien (u. a. «Ein-Käse-Hoch») ausgeschrieben werden. Anlässlich des 70. QUER

kommt es gleich zu drei Neuerungen: es wird eine weitere Mixed-Kategorie (Masters M/W 30) ins Programm aufgenommen, das ins Alter gekommene Programmheft erlebt ein echtes Facelifting und kommt neu in einem farbigen Erscheinungsbild daher und ab 2012 erhalten alle Teilnehmenden jeweils einen QUER-Erinnerungspreis.

2016: Der Traditionsanlass QUER DURCH ZUG wird von der kantonalen Sportkommission und der Direktion für Bildung und Kultur mit dem Label «TOP SPORTEVENT ZUG» ausgezeichnet. Das 74. QUER erlebt mit 289 Mannschaften aus 15 Kantonen und über 50 Vereinen eine neue Rekordbeteiligung.

2017: Das QUER feiert am 1. April 2017 sein 75. Jubiläum. Seit dem



1. Januar 2017 ist das QUER DURCH ZUG als erfolgreicher Event-Organisator neu Mitglied bei Swiss Athletics.

FÖRDERSTIFTUNG

Prof.
Otto Beisheim
Stiftung

UNSERE SERVICE-SPONSOREN



UNSERE SPONSOREN

HAUPTSPONSORIN:



MEDIENPARTNER:



SPONSOREN:



ZWEI QUERTEAMS GEWANNEN MEDAILLEN AN DEN SCHWEIZER STAFFELMEISTERSCHAFTEN



Die Männerstaffel des LK Zug (links) und die U18-Staffel der LG Nordstar Luzern.



Das Jubiläumsquer ist ein besonderes Quer durch Zug. Es wird nicht nur erwartet, dass erstmals in der Geschichte des Traditionsanlasses die Teilnehmerzahl von 300 Teams übertroffen wird. Auch ist davon auszugehen, dass einige nationale Topathleten am Start sein werden. Aus Innerschweizer Sicht liegt der Fokus auf dem Männerteam des LK Zug und auf dem U18-Team der LG Nordstar Luzern. Beide Mannschaften gewannen letztes Jahr am Quer durch Zug ihre Kategorie.

Im Herbst erreichten die Teams auch einen grossen Erfolg an den Schweizer Staffelmeisterschaften in Basel. Dort gab es Gold für die LG Nordstar Luzern und Silber für den LK Zug. Gerade die Medaille der LKZ-Herrenstaffel hat historischen Wert. Erstmals seit dem Jahr 2005 gewann eine Sprintstaffel aus dem Kanton Zug bei den Aktiven eine Medaille. War es damals Bronze für die Hochwacht-Zug-Staffel mit 41.42 Sekunden über 4×100 Meter, gewann dieses Jahr in Basel die Staffel vom LK Zug mit 41.70 Sekunden Silber. Es ist die erste Staffel-Silbermedaille in der Geschichte für den Kanton Zug.

Teamleader Tobias Furer gewann in den Einzelwettbewerben alles, was es zu gewinnen gibt, noch nie aber eine Staffelmanche. Dem mehrfachen

Schweizermeister über 110 m Hürden war aber dieses Jahr klar, dass es eine Chance geben würde, denn seine Teammitglieder Urs Henggeler und Christopher Williamson liefen beide mit 11.08 Sekunden über 100 m persönliche Bestzeit. Das vierte Mitglied Fabio Müller lief mit der Saisonbestzeit von 11.48 Sekunden ebenfalls solide. «Eine Zeit unter 42 Sekunden sowie eine Finalplatzierung war das Ziel. Resultiert ist eine Zeit von 41.70 und damit verbunden der sensationelle Gewinn der Silbermedaille. Damit hat wirklich niemand gerechnet», sagt Urs Henggeler.

Die zweite Staffel-Medaille gewann die LG Nordstar in der Kategorie U18 mit 43.04 Sekunden und deklassierte dabei die Konkurrenz. Obwohl in der Staffel kein einziger Sprintspezialist dabei war und einige Athleten während der Saison Verletzungspech hatten, brillierten sie in Basel. Andrea Thali, Trainerin von zwei Athleten der Staffel war begeistert: «Generell haben alle vier Spass am Teamwettkampf, und es herrscht immer eine gute Stimmung. Diese Staffel ist ein gelungenes Beispiel für die Tätigkeiten der Leichtathletikgemeinschaft Nordstar. In den einzelnen Vereinen wäre keine Staffel möglich gewesen.» Die Athleten stammen aus den beiden Vereinen TV Inwil und TSV Rothenburg.



WEISUNGEN UND INFOS

STARTBERECHTIGUNG

Jedermann, lizenzfrei

ANMELDUNGEN

Durch Überweisung des Startgeldes auf das

Postcheckkonto 60-31375-0

[IBAN: CH86 0900 0000 6003 1375 0]

Stadt-Turnverein Zug unter Angabe der Mannschaften und Kategorien auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines.

MELDESCHLUSS

Montag, 20. März 2017

AUSKUNFT

Hansruedi Elsener, Mühlegasse 32, 6340 Baar,
Tel. 076 426 19 66, E-Mail elsenerh@web.de

EINSÄTZE

Kategorien A bis D und M: Fr. 50.– pro Mannschaft
Kategorien E bis L: Fr. 40.– pro Mannschaft

Meldebonus für Vereine:

Bei 11 Mannschaften ist eine Mannschaft gratis.
Bei 16 Mannschaften sind zwei Mannschaften gratis.

AUSZEICHNUNGEN

Sieger- und/oder Wanderpreise **für die drei Podestplätze sowie einen Erinnerungspreis für alle Teilnehmenden. Neue Streckenrekorde**

werden in den Kategorien A, B, C, D, E und F mit einem **Preisgeld** ausgezeichnet. Das Preisgeld für neu erzielte Streckenrekorde beträgt:

Kat. A, B und D: je CHF 300.– [pro Mannschaft];

Kat. C, E und F: je CHF 250.– [pro Mannschaft].

UMMELDUNGEN

In begründeten Fällen telefonisch bis am Tag vorher. [Es sind keine Nachmeldungen möglich!]

AUSKÜNFTE ZUR VERANSTALTUNG

- Pascale Schriber, Hofmatt 18, 6332 Hagendorn
Tel. 041 781 30 25, E-Mail pascale.schriber@gmx.ch
- Jörg Kürzi, Weihermatt 13, 6343 Rotkreuz
Tel. P 079 752 55 36 / G 041 632 68 68
E-Mail joerg.kuerzi@ch.mullermartini.com

UMKLEIDERÄUME

Frauen: Turnhalle Schützenmatte
Männer: Turnhalle Burgbach

STARTNUMMERAUSGABE AB 12.00 UHR

Foyer des Burgbachsaals, **bis spätestens 45 Minuten vor dem Start zu beziehen**

START / ZIEL

Landsgemeindeplatz bei der Altstadt.

APPELL

Die Läuferinnen und Läufer werden nach Startnummern **in der Laufrichtung von rechts nach links geordnet**.

VERSICHERUNG

Ist Sache der Teilnehmer. Der Organisator lehnt jede Haftung ab.

WERTSACHEN

«Vorsicht Taschendiebe!» behält auch in Sportlergarderoben leider seine Berechtigung.

ALLGEMEINES

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

FOTOS

Die am QUER gemachten Fotos dürfen ohne Rücksprache mit dem Athleten für Werbe- und Presse Zwecke verwendet werden.

SANITÄT

Der Sanitätsposten befindet sich im Start-/Zielgelände.

BESTIMMUNGEN

1. In jeder Kategorie können mehrere Mannschaften des gleichen Vereins starten.
 2. Innerhalb einer Kategorie darf ein[e] Läufer[in] nur für einen Verein und nur auf einer Teilstrecke laufen.
 3. Das Zuwerfen von Stäben ist verboten. Die korrekte Stabübergabe muss unmittelbar nach der Bodenmarkierung erfolgen.
 4. **Absichtliches** Wegstossen und unsportliches Verhalten werden mit **Disqualifikation** geahndet.
 5. Die **Startnummern** sind ungefaltet und gut sichtbar **auf der Brust** zu befestigen.
- 6. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, die Wettkampfstrecke vorher zu inspizieren. Das Warmlaufen hat neben der Laufstrecke zu erfolgen. Nach dem Start der ersten Kategorie darf auf der Wettkampfstrecke nicht mehr eingelaufen werden.**
7. **Die Startzeiten auf der offiziellen Startliste sind verbindlich.** Kurz vor jeder Laufserie erfolgt ein Appell durch den Übergaberichter.
 8. Einsprachen sind gegen ein Depot von Fr. 50.– vor der Rangverkündung unverzüglich dem technischen Leiter zu melden. Über Disqualifikationen entscheidet das Schiedsgericht.

ORGANISATIONSKOMITEE

Präsident:	Jörg Kürzi	Verpflegung:	Bettina Bitzi
OKP-Stellvertreter:	Fabian Müller	Speaker-Team:	Perrine Fässler
Sekretärin:	Pascale Schriber		Christian Murer
Anmeldung/Internet:	Hansruedi Elsener		Martin Murer
Technische Leitung:	Markus Roth	Übergaben:	Roland Pauli
	Hugo Wismer	Startnummern:	Daniel Schärer
Finanzen und Zeitmessung:	Michael Schäfer	Übermittlung:	Roman Lobsiger
Personal/Büro:	Roland Aschwanden	Starter:	Michael Iten
Medien/PR:	Simon Randriamora	Ziel:	Beny Nauer

MUTATIONEN IM OK «QUER DURCH ZUG»

Nach dem diesjährigen 75. Jubiläums-QUER gehen zwei OK-Mitglieder in «Frührente». Unser Vereinspräsident und OK-Personalchef, **Roland Aschwanden**, darf nach 15 Jahren aktiver Mitarbeit sein Amt in neue Hände übergeben. Acht Jahre amtierte Roli als Stellvertreter seines Vorgängers, und an den letzten sieben Quers [2011–2017] zeichnete er als Personal- und Bürochef verantwortlich. Neu wird **Lilo Alessandri** von der STV-Fitnessriege für das wichtige Ressort «Personal und Büro» die Verantwortung übernehmen. Der zweite «Frührentner» gab seinen Rücktritt bereits bei Amtsantritt, anlässlich des 65. QUER im Jahr 2007, bekannt. Elf

Mal [2007–2017] – genau halb so lang wie sein Vorgänger Jürg Burri – zeichnete der abtretende OK-Präsident **Jörg Kürzi** für diesen beliebten Zuger Traditionsanlass verantwortlich. Er darf nach dem 75. Jubiläums-QUER den Führungsstab dem früheren Leichtathleten und LKZler **Fabian Müller** übergeben. Fabian wirkt bereits am diesjährigen 75. QUER als OKP-Stellvertreter mit. Wir vom STV Zug und OK Quer durch Zug danken Roli und Jörg ganz herzlich für die langjährige und wertvolle Mitarbeit. Den beiden Nachfolgern, Lilo und Fabian, wünschen wir beim [Mit]Organisieren der kommenden Quers viel Freude. Herzlich willkommen!